



Details und Bilder aus der Geschichte der Caselwitzer Kirche

Ein Vortrag
zum 300. Jahrestag
der Neueinweihung der
Caselwitzer Kirche

Sven Michael Klein

28. Oktober 2023

Im Archiv ...



Greiz am beginnenden 18. Jahrhundert



15. Februar 1723 – Die Caselwitzer Kirche brennt!



@FEUERWEHRPLI SMITZ



Dachstuhl unserer Kirche heute,

da bleibt nicht viel übrig ...



Relatio des Schulmeisters

Als ich zuhause war, und zu Ufa, also hochgegrüßet
 wurde, und die andern, die ich dort sah, so sahe ich
 das die andern wieder still stand, wie vor geschah, so
 sahe ich, wie ich von andern gesehen zu werden,
 welche mich sahen oder dinsten, auch gehen zu
 man, und das Ufa, welche durch den Felsen
 den die andern gelauffen zu sein, und sagten, was ich den
 zum Ufa in die Ufa, und sagten, was ich den
 mit der Ufa machte, sie stunden wieder still. Auf
 ich auf die Ufa, wie ich den Ufa, welche nicht
 darauf antwortete, wurde erbelligete. Drauf
 ging ich zu dem Ufa, und fragte ob sie
 einen großen Felsen hätte, daß ich ein Paar
 Kisten hinein setzen könnte, ich wollte den Ufa
 hinein gehen zu man. Da waren die Kisten
 einen Tag und ging selbst den Ufa und
 hatte die Kisten zu man, was dazu ist, die
 dinsten von Ufa, weil kein Felsen darauf war,
 das aber nicht mehr den einen jungen
 auch man. Ging hinauf, was man einen jungen
 einen mit, welche ist, auch folgen, die Ufa
 auf haben, wenn ich ein Ufa, welche selbst
 gleich demselben Felsen. Als ich aber
 zum Ufa kam, so wurde ich ein Ufa, welche

Relatio
 des Schulmeisters
 Friedrich Schmidt
 zum Brandereignis

Nota firmum ist auf der Saubereitung
über die von der aufgebauet
abgebauet die bestundt *Konnen.*

P Kirchrechnung

zu Capelwitz,

von Mich: Anno 1722, bis dahin 1723.



abgeschl. d. 13. Jan 1724.

Titelseite und Seite 1 der Kirchrechnung 1722/23

P 96 d.

P Kirchrechnung zu Capelwitz,
von Mich: Anno 1722 bis dahin 1723.

Gesaltan von dem Kirch Konfession
Herrn Joh: amst. Grollenfuß

Joh: Frotzel zu Kayseritz.

Einnahme an Zinnes- geld.

2.

—

3. ist vor dem Zinnes- gessenen Pilsen
gefest worden, so von Brand 4 R-
6 gr- 11. 2. gewonnen.

18.

13.

1. ist nach dem Brand eingeleget worden.

Suma 20 R- 13 gr- 4 2.

R	q	J.	Ausgabe
			auff die noch stehende Ringe.
75.	—	—	vor fette zu felleid. Langenpeters.
—	15.	—	vor 2. fette Relf im vorigen Jahr.
114.	8.	—	dem Zinnerman Bedienungsm. nach.
24.	2.	—	nieder demselben.
3.	—	—	im Passau felf zu mach.
27.	9.	—	das altes zu mach.
47.	15.	6.	dem Chausson.
32.	4.	—	vor fiegeln.
8.	12.	—	vor Relf.
4.	1.	—	vor Gips.
12.	12.	—	vor Guttan.
13.	13.	—	dem fann. fmeid.
20.	7.	—	dem Dazelfmeid.
—	18.	—	dem Wmanifer.
31.	9.	9.	vor Pfund.
17.	—	—	dem fmeid. vor arheit.
19.	19.	—	vor die Capten zum fmeid.
11.	6.	—	dem gelfer die fmeid. zu mach.
8.	8.	—	dem Relf. vor arheit.
3.	15.	—	dem fmeid. vor die 2. Relf. fmeid. v. d. d. d. fmeid.
4.	10.	—	dem fmeid. vor fmeid.
—	15.	—	vor 3. ff. d. d. fmeid. zu mach.
—	8.	—	vor fmeid. vor d. d. d.
1.	3.	—	vor 1/2 felf felf zur fmeid.
483	—	3.	✓

Cont. Quittung

R	q	J.	Ausgabe
—	3.	—	vor ein. Relf.
—	—	9.	vor fann. zum fmeid.
—	4.	—	vor ein. Relf. zum fann. fmeid.
4.	5.	2.	vor die fmeid. felfer der fmeid. v. d. d. fmeid.
—	6.	—	vor 2. felfer fann. v. d. fmeid.
—	3.	—	vor 1. ff. fann.
—	4.	—	vor felf.
—	5.	3.	dem felf. felfer, nach fann. fmeid. felf.
—	1.	6.	dem felfer vor felfer, nach fann. fmeid. felf.
84.	—	—	dem felfer, nach felfer, nach fann. fmeid. felf.
—	4.	—	vor ein. felf. das felfer, nach fann. fmeid. felf.
—	7.	—	dem felf. felfer, nach fann. fmeid. felf.
—	7.	—	nieder d. felf. felfer.
4.	8.	1.	vor felf. felfer fann. v. d. fmeid. in fann. fmeid.
2.	2.	2.	vor dem felfer, felfer in die felfer.
—	10.	—	vor fann. in die felfer.
—	6.	2.	das felfer, felfer.
—	4.	4.	die felfer, felfer.
—	7.	—	die felfer, felfer, da das felfer die fann. fmeid. felfer.
—	12.	—	vor das felf. die felfer, nach fann. fmeid. felf.
98.	16.	5.	✓

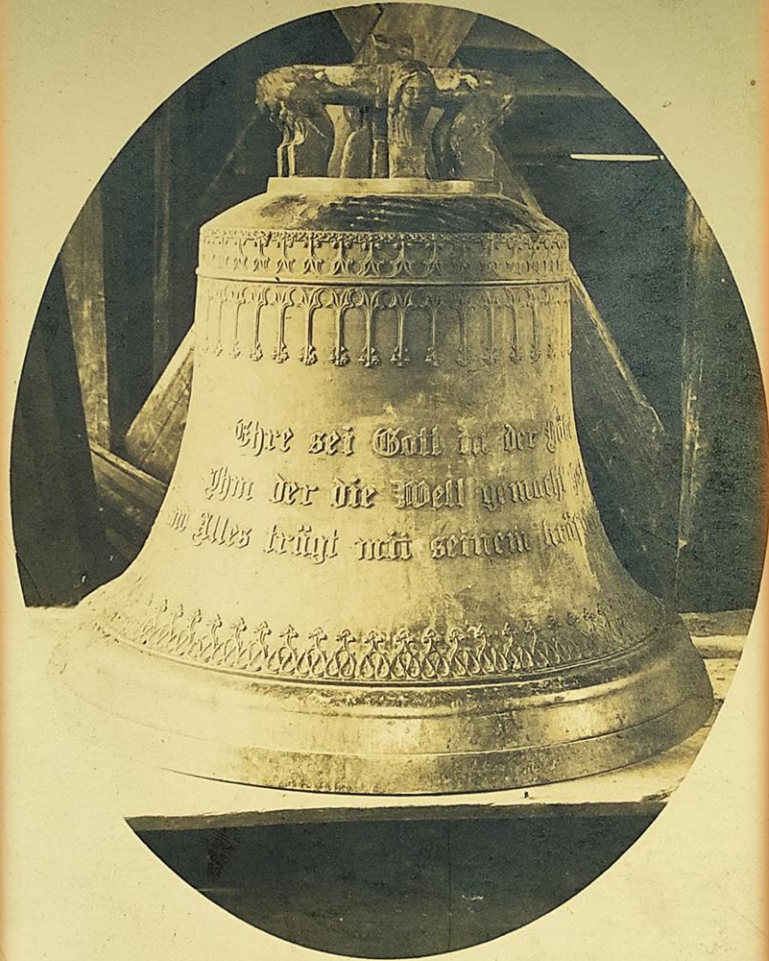
R	q	J.	Ausgabe
7.	9.	—	dem felfer die felfer, nach fann. fmeid. felf.
11.	—	—	dem felfer, nach felfer, nach fann. fmeid. felf.
8.	2.	—	dem felfer in die felfer, nach fann. fmeid. felf.
2.	20.	—	vor dem felfer, felfer.
1.	14.	—	vor die felfer, felfer.
1.	16.	—	vor die felfer, felfer.
33.	3.	—	Summa der Ausgaben auff die Ringe. 614 R - 19 R 8 S.
			Ausgabe auff die Ringe.
—	12.	—	die neue Relf. felfer, nach fann. fmeid. felf.
—	4.	—	vor die felfer, felfer.
			Summa 16 R.



Die Orgel



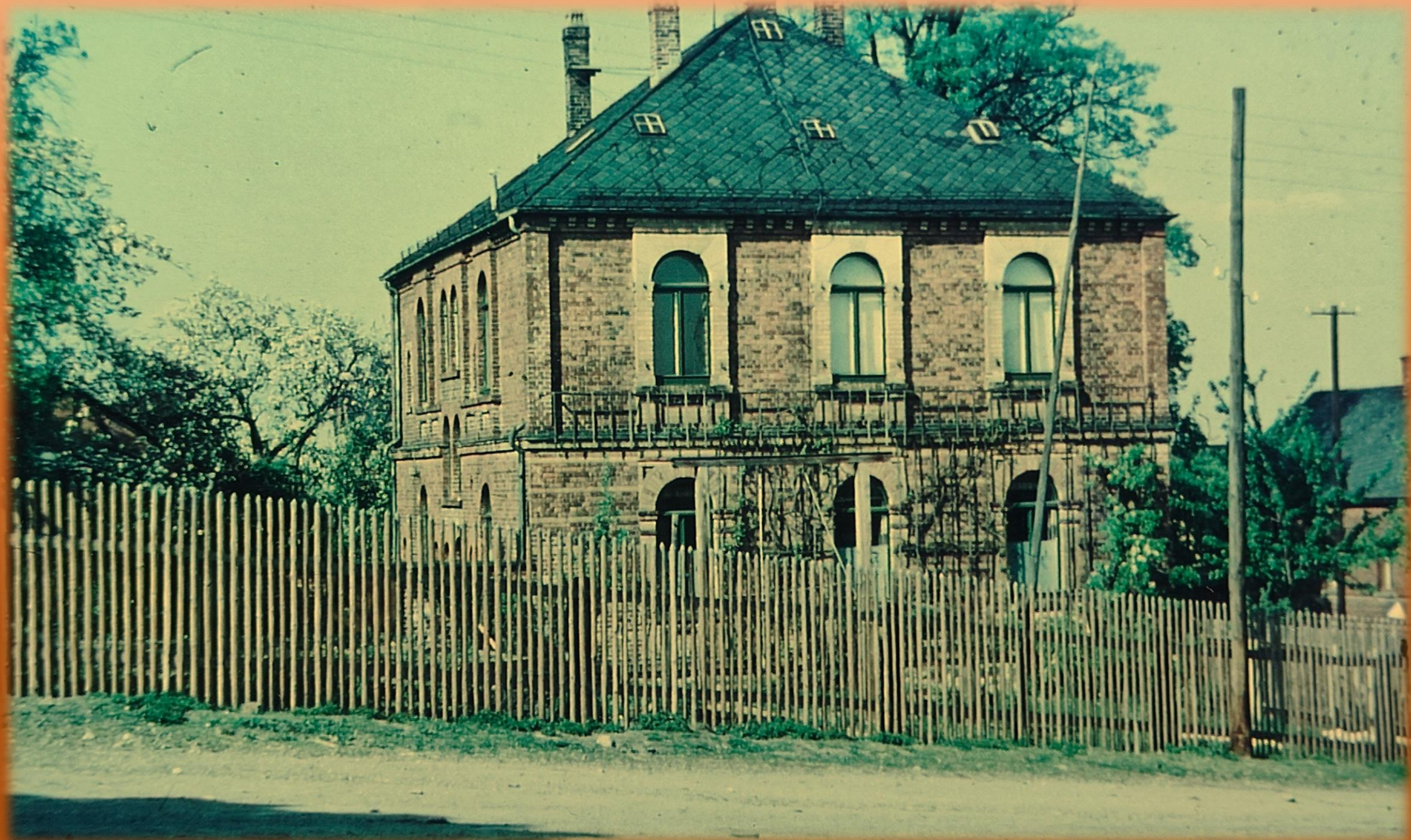
Die Glocken von 1866





Die neue Orgel von 1882







Die Turmuhr von 1887



Umbauarbeiten
ab 1893



ist $8\frac{1}{2}$ m breit und 21 m lang. Am Ostfenster des Herrschafts-Standes ist als Einfassung zu jeder Seite etwas Holzschnitzwerk des 18. Jahrhunderts angebracht in derselben Weise, wie der auf dem Dachboden aufbewahrte Emporen-Pfeiler mit Fruchtsträngen etc. behandelt. — Kirchengall.

Ofen im Kammerguts-Stand. Untersatz mit Gusseisen-Platten, deren eine die gekrönten Doppeladler und die Jahreszahl: 1745, die andere das reussische Wappen in Reliefs enthält.

Kanzelbau, aus dem 18. Jahrhundert, spätbarock. Ueber dem Altar steigt die Kanzelwand auf auf einem consolartig geschnittenen Sockel als Fläche, von zwei weinlaub-umwundenen, korinthischen Säulenpaaren eingefasst; dazwischen tritt auf einer Console die Kanzel in fünf Seiten des Achtecks mit korinthischen Ecksäulchen vor. Als Aufsatz über dem von den Säulen getragenen, verkröpften Gebälk ist der Aufsatz als Platte gestaltet, von kleineren, korinthischen Säulen eingefasst und zu den Seiten wie oben noch durch mässiges Schnörkelwerk eingefasst. Zwischen den unteren, einfassenden Säulenpaaren bilden Fruchtgehänge, an den Kanzelflächen ferner einige Bäume in Gips-Relief bescheidene Verzierungen. Holz, geweißt, mit Vergoldungen.

Ehemaliger Emporenpfeiler auf dem Dachboden, aus dem 18. Jahrhundert (A), bäurische, aber wegen des sichtlichen Einflusses aussereuropäischer Motive interessante Schnitzerei als langgestreckte, weibliche Figur mit Voluten statt der Arme über der Brust und in Voluten endendem Kopftuch, welches auf Blattwerk steht und ein Blättercapitell trägt. Holz.

Figur auf dem Dachboden, aus dem 18. Jahrhundert, Tauf-Engel, roh. Holz.

Grabstein im Chor-Fussboden; Inschrift für Margaretha Elisabeth v. Watzdorf auf Moschwitz, geb. v. Helldorf, † 1765, darüber ihr Wappen, in Roccoco-Umrahmung. — Kirchengall.



Ehemaliger Emporenpfeiler auf dem Dachboden der Kirche zu Caselwitz.

Erwähnungen von Caselwitzer Kunstgütern auf dem Dachboden der Kirche in Paul Lehfeldt's Werk „Bau- und Kunstdenkmäler in Reuß älterer Linie“, Jena 1891





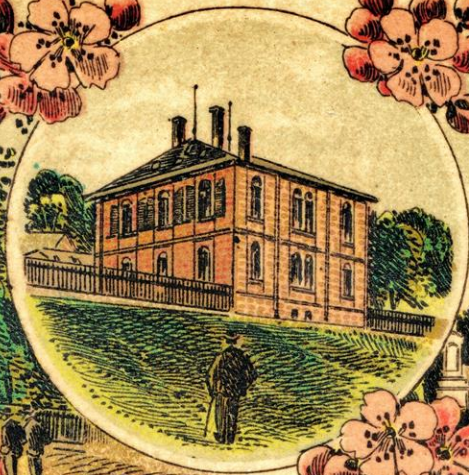


Innenraumgestaltung ab 1894

Restaurant zur Erholung
Gottlieb Weber.



Pfarrne..

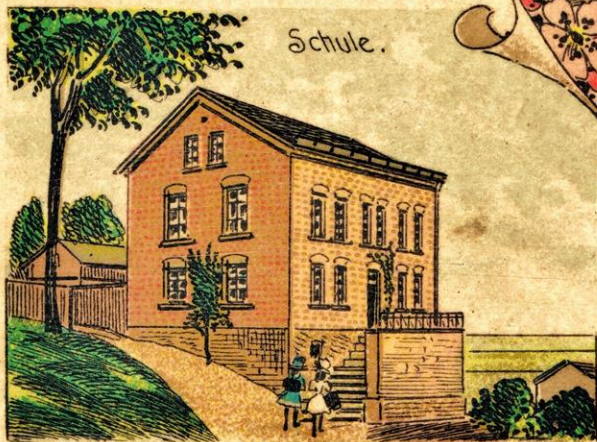


Kirche..



GRUSS aus CASELWITZ.

Schule.



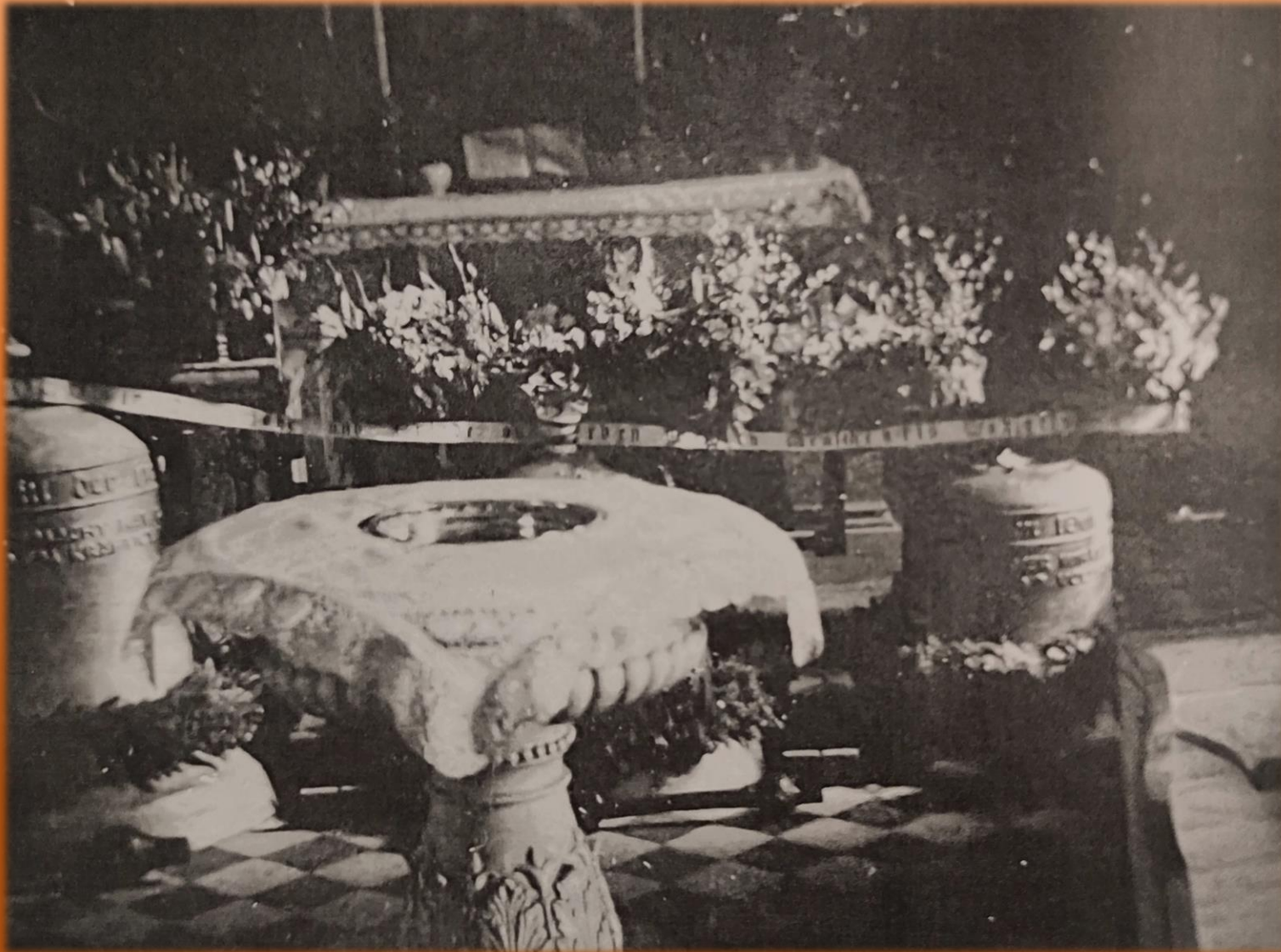
Robert Kattmann & Co. Leipzig, 1010.

*Lieben Vater können
ich zu Pflichten da ich bei mir
Abendunterhaltung bringe aber
sein Jahr mit da ich
ich sind auch die halbe Zeit
nicht zu Hause da ich bei Ihnen.*

Wieder zu Hause gekommen.



Alt-Caselwitz.



Glockenweihe
II. September 1921

Die neuen Glocken kommen ...





+

Glockenweihe

in Greiz-Caschwitz

Sonntag, Reminiscere, den 9. März 1952

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst mit Glockenbegrüßung
in der Kirche zu Caschwitz.

15 Uhr Gemeindeversammlung
in der Kirche zu Caschwitz.
„Glockenguß und Geschichte
der Caschwitzer Glocken.“

Sonntag, Okuli, den 16. März 1952

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Glockenweihe
in der Kirche zu Caschwitz durch
Herrn Landesbischof D. Migenheim

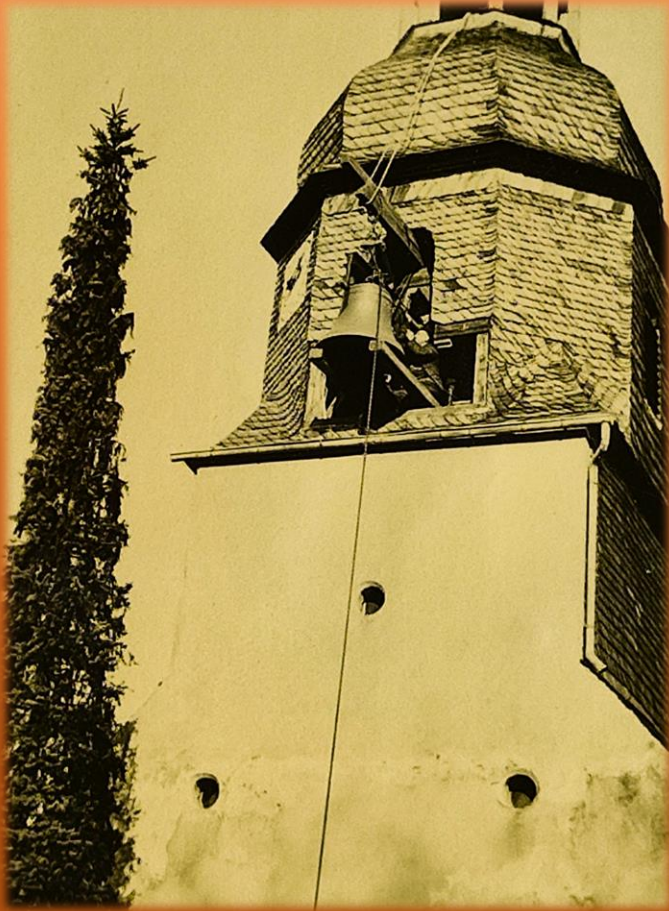
$\frac{1}{2}$ 12 Uhr Kindergottesdienst.

In der Stadtkirche zu Greiz spricht um 17⁰⁰ Uhr
Herr Landesbischof D. Migenheim
über „Kirche heute im öffentlichen Leben“

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Superintendentur
Käferlein, Sup.

Der Gemeindegemeinderat
Ulrich, Pfr.



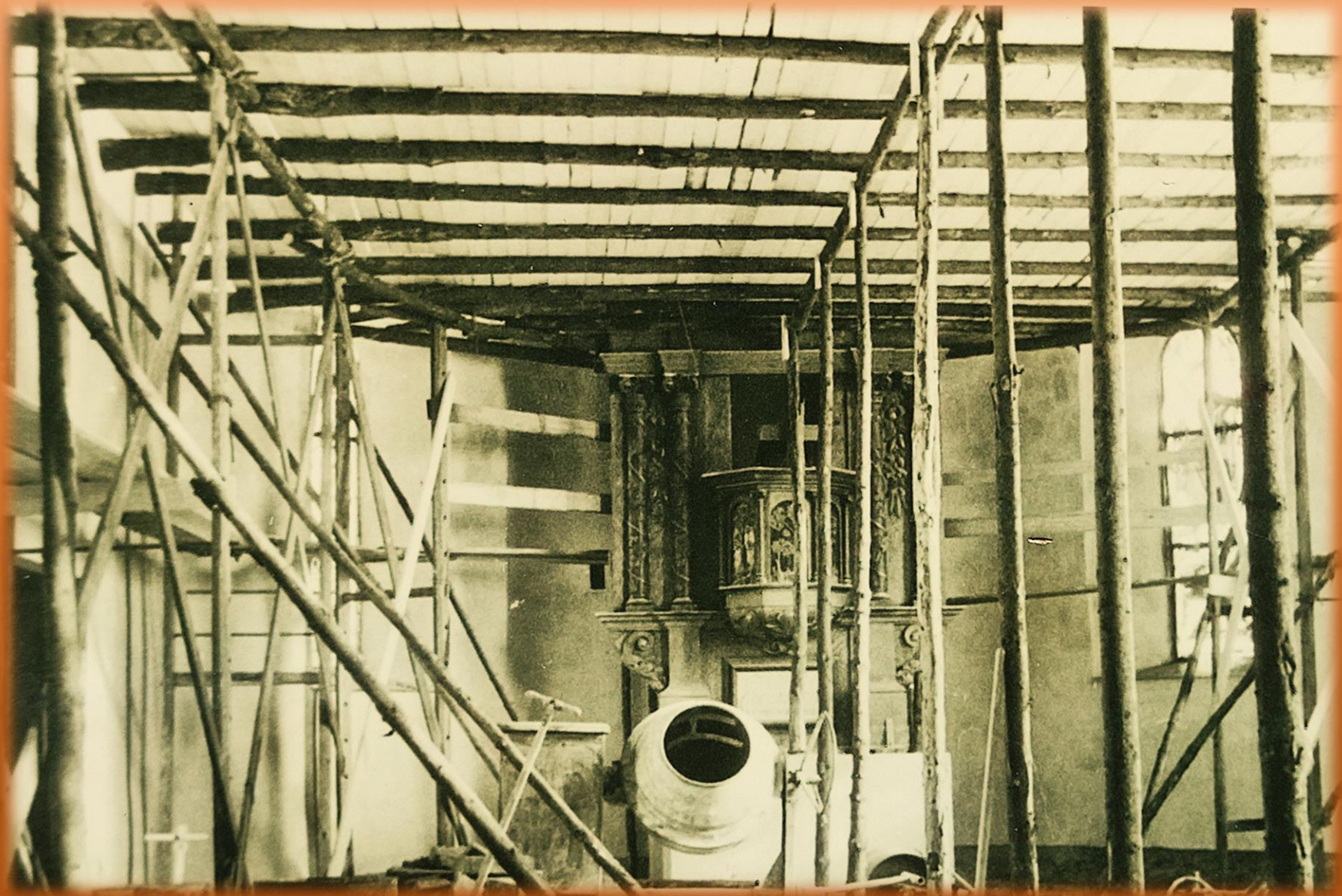




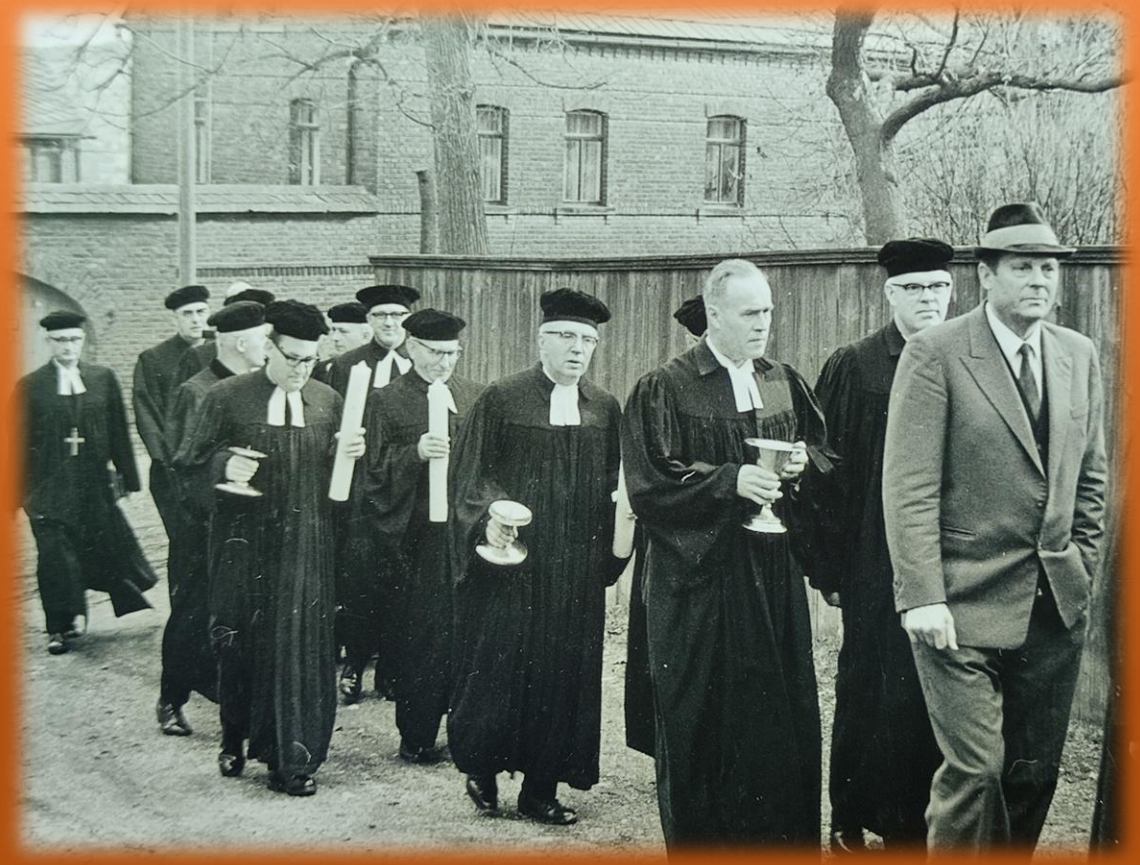








Einweihung der Kirche am 9. November 1969



Die neugestaltete Caselwitzer Kirche seit 1969



1983



Kirche in Triebes



1970



1974
Umdeckung des
Kirchturms
und Erneuerung der
Turmspitze







300 Jahre Kirche Caselwitz